

Ziel des Programms

Die **Mentoring-Partnerschaft Augsburg** möchte Fachkräfte aus dem Ausland – Mentees – dabei unterstützen, in Deutschland einen guten Einstieg in ihren Beruf zu finden. Dafür sucht das Mentoring-Team Personen mit Berufserfahrung im gleichen Beruf aus Deutschland – die Mentorinnen und Mentoren. Sie begleiten jeweils eine bzw. einen Mentee sechs Monate lang bei dem beruflichen Start in Deutschland. Das Ziel des Programms: Mentees finden Arbeitsstellen, die zu ihren Qualifikationen und Kompetenzen passen.

Die Mentees bringen aus ihren Herkunftsländern Qualifikationen, Berufserfahrung und Sprachkenntnisse mit. Für den Einstieg in eine adäquate Beschäftigung im erlernten Beruf fehlen jedoch oft berufliche Netzwerke und Erfahrungen mit dem lokalen Arbeitsmarkt und seinen Anforderungen. Als Mentorin oder Mentor helfen Sie dabei, diese Hürden zu überwinden.

Auch als Mentorin und Mentor profitieren Sie:

- Erfahrungsaustausch mit einer internationalen Fachkraft
- Einblick in aktuelle Trends am Arbeitsmarkt
- Ausbau eigener Führungs- und Beratungskompetenz
- Sensibilisierung für Diversity
- Ausbau beruflicher Netzwerke
- Anregungen für die eigene berufliche Entwicklung

Die Mentoring-Partnerschaft Augsburg wird seit 2013 in Kooperation mit über 40 Augsburger Unternehmen umgesetzt. Diese unterstützen das Programm unter anderem bei der Suche nach passenden Mentorinnen und Mentoren unter ihren Mitarbeitenden.

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:

Tür an Tür

Kontakt

Die Mentoring-Partnerschaft Augsburg
MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH

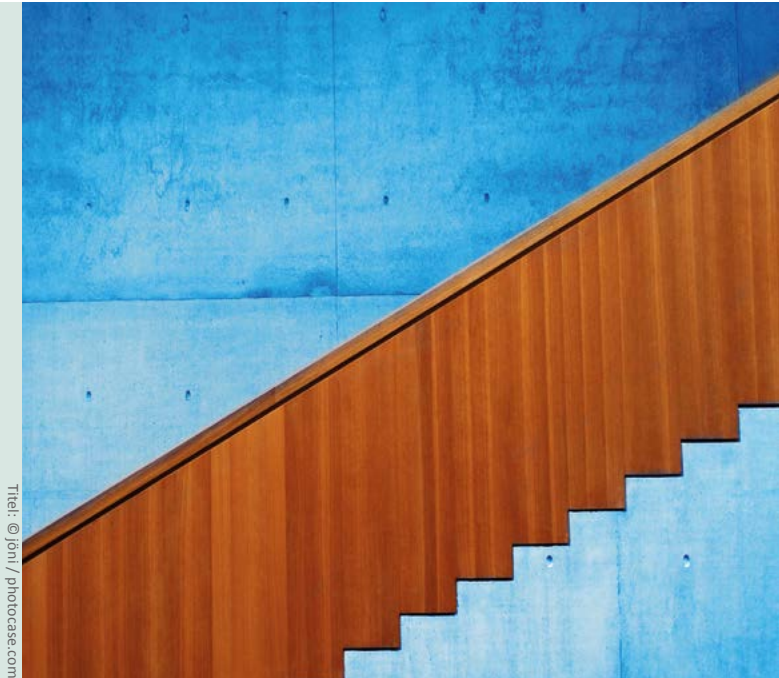
Wertachstr. 29
86153 Augsburg

Anne Pawletta
Projektleitung

Tel.: 0821 / 907 99 - 42
E-Mail: mentoring@tuerantuer.de

Web: www.migranet.org/mentoring

Titel: @joni / photocase.com



Die Mentoring-Partnerschaft

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

In Kooperation mit:



Inhalte des Programms

Das Mentoring-Team berät Interessentinnen und Interessenten, sichtet die Anmeldeunterlagen und führt mit allen Mentees, Mentorinnen und Mentoren persönliche Gespräche. Über das Matching der einzelnen Tandems entscheidet das Mentoring-Team anhand der Übereinstimmung des beruflichen Profils und der Erwartungen und Wünsche von Mentees, Mentorinnen und Mentoren.

Im Mittelpunkt der Mentoring-Partnerschaft steht der Austausch im Tandem. Die Teilnehmenden verpflichten sich, insgesamt 36 Stunden über eine Laufzeit von sechs Monaten zusammenzuarbeiten. Zu Beginn ihrer Zusammenarbeit besprechen Mentees und Mentorinnen bzw. Mentoren gemeinsam die Themen, an denen sie im Tandem arbeiten möchten, und klären Ziele, Erwartungen und organisatorische Fragen zu ihren Treffen.

» *Auf meinem eigenen beruflichen Weg hatte ich immer wieder gute Begleiter und Begleiterinnen, die mich unterstützt haben. Daher gebe ich meine Erfahrung gerne weiter. Außerdem bietet die Mentoring-Partnerschaft die Möglichkeit, Diversity-Management in den Unternehmen lebendig werden zu lassen.* «

Mentorin Dipl.-Psych. Claudia Guldenschuh
Agentur für Arbeit Augsburg

Das Mentoring-Team begleitet alle Tandems während der sechsmonatigen Zusammenarbeit und organisiert begleitende Workshops und Veranstaltungen für Mentees, Mentorinnen und Mentoren. Es steht den Tandems für Fragen und weiterführende Beratung zur Verfügung.

Der Ablauf

» *Das Mentoring-Programm ist ein Puzzle-Teil, um Menschen mit einer guten Ausbildung und Berufserfahrung zu unterstützen, eine adäquate Beschäftigung zu finden. Es hat Spaß gemacht, hier einen Beitrag zu leisten.* «

Mentor Dr. Philipp Rodrian
Academic Director, Steinbeis Institute for Effective Management



Die Teilnehmenden

Wie wird man Mentorin oder Mentor?

Sie bringen mit:

- Berufserfahrung
- Beruflich gut vernetzt
- Offenheit und Bereitschaft, Erfahrungen weiterzugeben
- Interesse am Austausch mit einer Fachkraft aus dem Ausland

Sie möchten eine oder einen Mentee unterstützen bei:

- Aufbau eines beruflichen Netzwerkes
- Austausch über den Arbeitsalltag und Unternehmenskulturen
- Entwicklung von Strategien für Beruf und Karriere in Deutschland
- Stellensuche und Bewerbungsverfahren

So können Sie sich bewerben

Scan: Anmeldeformular (PDF)



Bitte senden Sie Ihr Anmeldeformular (<http://tat-link.de/mentor>) per E-Mail an: mentoring@tuerantuer.de

Wer sind die Mentees?

Die Mentees bringen mit:

- Hochschulabschluss
- Berufserfahrung im Herkunftsland
- Zugang zum Arbeitsmarkt
- Motivation und Engagement
- Gute Deutschkenntnisse